

DENTSPLY Friadent

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Ideale Lichtverhältnisse in der Mundhöhle

In der dunklen Mundhöhle sind eine perfekte Ausleuchtung und eine möglichst gleichmäßige Lichtverteilung unverzichtbare Bestandteile für ein angenehmes und präzises Arbeiten. Optimale visuelle Verhältnisse erleichtern dem Behandler die Arbeit erheblich und helfen dabei, ein hoch ästhetisches Behandlungsergebnis zu erzielen. Die LEDs an den neuen Hand- und Winkelstücken leuchten die Mundhöhle mit einer optimalen Lichtqualität und -stärke aus und schaffen so die perfekte Voraussetzung für einen reibungslosen Behandlungsablauf. Die Lichtstärke von 5.000 bis 31.000 Lux entspricht Tageslichtqualität. Diese für das menschliche Auge idealen Lichtverhältnisse erlauben ein stärkeres Kontrastsehen, unterstützen so die natürliche Sehkraft des Be-



handlers und ermüden das Auge nicht unnötig. Auch kleinste Strukturen sind ohne Anstrengung klar sichtbar. In der täglichen Arbeit profitiert der Behandler nicht nur von den optimalen Leuchteigenschaften der neuen LED-Leuchten, sondern auch von der gewohnt unkomplizierten Handhabung der Hand- und Winkelstücke. Bei einer längeren Lebensdauer als herkömmliche Halogenleuchten sind die LEDs sehr widerstandsfähig. Sie sind erschütterungsresistente und robuste Lichtquellen, die sich kaum erwärmen und keinerlei schädliche IR- und UVA-Strahlen absondern. Bis zu einer Temperatur von 135 Grad Celsius können sie sterilisiert werden und sind thermodesinfizierbar. Die neuen FRIOS Handstücke SI-11 LED G und Winkelstücke WI-75 LED G sind kompatibel mit allen Motoren mit ISO-Kupplung (DIN 13940). Weitere Informationen unter www.frios.de

DENTSPLY Friadent
 Steinzeugstraße 50
 68229 Mannheim
 E-Mail: info@friadent.de
Web: www.dentsply-friadent.com

Medical Instinct

Hyaluronsäure im intraoralen Einsatz

Die Medical Instinct Deutschland GmbH bietet mit Tissue Support und Flex Barrier zwei speziell für den intraoralen Einsatz entwickelte und zugelassene Produkte für die beschleunigte Regeneration des Weich- und Hartgewebes. Durch Hyaluronsäure werden Inhibitoren aktiviert, was dem Gewebeabbau entgegenwirkt. Eine ähnliche Wirkung wird durch die Hemmung von entzündungsfördernden Zytokinen, etwa TNF- α , erreicht. Tissue Support, bestehend aus einfach vernetzter Hyaluronsäure, wurde speziell zur Behandlung von Entzündungen des Weichgewebes und zur verbesserten Wundheilung nach chirurgischen Eingriffen (GTR) bei gleichzeitiger Reduzierung der Narbenbildung konzipiert.



Flex Barrier hingegen wurde speziell für den Einsatz im Bereich der Hartgeweberegeneration sowie des Papillenaufbaus entwickelt und setzt sich aus einfach- und quervernetzter Hyaluronsäure zusammen. Das Gel kann mit Knochenersatzmaterialien vermischt werden. Es lässt sich somit einfach applizieren und bleibt positionsstabil. Der Barriereeffekt schirmt kleinere Operationsgebiete wirksam ab. Die erzeugte Bio-Membran verhindert bakterielle Migration und unterbindet die Dislokation der Granula während des Remodellings. Bei Defiziten der Gingivapapille können die ästhetisch und funktionell problematischen „schwarzen Dreiecke“ mittels Injektion von Flex Barrier durch Revitalisierung des Epithelgewebes stark reduziert bis ganz eliminiert werden (TFT – Tissue Frame Technology).

Medical Instinct Deutschland GmbH
 Vom-Stein-Straße 17
 37120 Bovenden
 E-Mail: info@medical-instinct.de
Web: www.medical-instinct.de

Cumdente

Prothesenfixation jetzt noch einfacher

Das Cumdente Click-Implants-System ermöglicht es, bestehende Prothesen auch bei älteren Patienten mit eingeschränkter Knochenqualität schnell und kostengünstig zu fixieren. Die Prothesen selbst können direkt im Mund des Patienten mit entsprechenden Einsätzen (Matrizen) für die Click Implants versehen werden. Zum Einkleben der Einsätze am Stuhl bietet Cumdente ein einfaches Laborkit an.

Das Click-Laborkit besteht aus

- Try-in Platzhaltern für die Click-Matrizen
- Base Primer und Metall Primer (Haftvermittler für Prothese und Matriz)
- Dual Base Pink (dualhärtender Prothesenbasiskunststoff)
- Light Base Pink (lichthärtendes Kunststoff-Reparaturmaterial)
- Bond Opaker verhindert ein Durchscheitern der Click-Matrizen durch dünne Prothesenbasisplatten.

Cumdente – Ges. für Dentalprodukte mbH
 Paul-Ehrlich-Straße 11
 72076 Tübingen
 E-Mail: info@cumdente.de
Web: www.cumdente.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

American Dental Systems

Hydroxylapatit mit integriertem Kollagen in Spritzenform

OsteoBiol mp3 ist ein kortikospongiöses Kollagengranulat porcinen Ursprungs mit ähnlichen Strukturen bezüglich Matrix und Porosität wie der körpereigene Knochen. Das prähydryierte Knochensatzmaterial weist eine pastenartige Konsistenz mit einer Korngröße von 0,6µm bis 1,0µm auf und wird aus der Applikationsspritze direkt und gezielt in den Defekt eingebracht. mp3 ist vollständig resorbierbar und unterstützt die



Neuknochenbildung effizient durch Volumenerhalt und durch seine osteokonditiven Eigenschaften. Der natürliche Kollagengehalt, der durch eine Vermeidung der Hochtemperatur-Keramisierung erhalten bleibt, unterstützt die Bildung eines Blutkoagulums und fördert die nachfolgende Einsprossung regenerativer Zellen. Diese Charakteristiken erlauben eine mittelfristig stabile Gerüstfunktion und eine konsistente Knochenneubildung mit engem Kontakt zwischen dem reifen Knochen, dem neu gebildeten Knochen und dem Biomaterial. Besonders für laterale Sinusbodenaugmentation ist mp3 aufgrund seiner einfachen Spritzenapplikation sehr gut geeignet. Neben mp3 besteht eine breite Viskositätenpalette der OsteoBiol-Knochensatzmaterialien und -Membranen, die den verschiedenen Indikationsbereichen entsprechen.

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
Web: www.ADSsystems.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

GEBR. BRASSELER

Minimalinvasiv den Alveolarkamm verbreitern

Gemeinsam mit Dr. Ernst Fuchs hat KOMET das Angle Modulation System (Winkelmodulationssystem) entwickelt, das eine minimalinvasive horizontale Kammverbreiterung – insbesondere des distalen Unterkiefers – erlaubt.

Wie funktioniert die neue OP-Methode mit den innovativen Instrumenten? Die kortikale Lamelle wird aufgespreizt und rotiert, wobei wertvolle Höhe für eine geplante Implantatinserion gewonnen wird. Dies gelingt durch die axiale Verschiebung der mobilisierten kortikalen Platten nach lateral. Der entscheidende Vorteil: Durch das atraumatische Vorgehen kann das Aufklappen mit Lappenbildung vermieden werden. Periost und Mukosa müssen nicht abgelöst werden und der „biologisch aktive Container“ bleibt erhalten. Dies hat eine schnellere und sicherere Einheilung zur Folge! Mit MaxilloPrep Spread Condense, Bone und Luxator nach Dr. Stefan Neumeyer setzte KOMET bereits 2009 eindeutige Signale und bereite den Weg für die sichere und schonende minimalinvasive Knochen- und Weichgewebsbearbeitung. Die Instrumente für das Angle Modulation System erweitern nun das KOMET-Angebot für die präimplantologische Chirurgie auf ideale

Weise. Die Instrumente lassen sich in das MaxilloPrep-Gesamtset integrieren. Unterschiedliche Behandlungsmodulare können individuell miteinander kombiniert werden.



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

KOMET bietet für jeden Inserttray einen passenden Sterilcontainer aus Hochleistungskunststoff an, der für zusätzliche Sicherheit optional mit Siegetikett und Sicherungspolombe ausgestattet werden kann.

GEBR. BRASSELER GmbH & Co KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
E-Mail: info@brasseler.de
Web: www.kometdental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Mund-zu-Mund-Empfehlung ist Ihr Marketing?

Dental High Care® Center



Von Patienten empfohlen



iPad is a trademark of Apple Inc.

Mit DHC trifft ein Mund auf 1000 Ohren!

Immer mehr Patienten informieren sich bei Gesundheitsfragen in den sozialen Netzwerken des Internets und suchen dort nach spezialisierten Zahnärzten.

In Kooperation mit den Arztbewertungs- und Informationsportalen DocInsider und imedo, unterstützt Sie das Dentale Gütesiegel Dental High Care® bei der Patientengewinnung im Internet.

Als einer der ersten Zahnärzte können Sie als DHC-Center die einzigartige „Dentale iPad App“ exklusiv für Ihre Patientenempfehlung im Internet nutzen.

Ihre Vorteile* auf einen Blick:

- Sie gehören zu den exklusiven Nutzern des ersten Apps für Patientenevaluation
- Methodik beruht auf wissenschaftlich fundierten Grundlagen – ideal für Ihr QM-System
- Exklusive Top-Positionierung auf docinsider.de und imedo.de
- Maximale Visibilität im Web durch Teilnahme an einjähriger Online-Kampagne
- Patientengewinnung durch direkte Terminanfragen über attraktive Online-Präsenz
- mindestens 5000 Klicks per anno auf Ihrer Microsite
- Nutzung des begehrten Gütesiegels „Top-Praxis – von Patienten empfohlen“ – damit zeigen Sie Ihren Patienten Ihren Qualitätsanspruch

*abhängig vom gewählten Leistungspaket (eine Übersicht aller Leistungspakete finden Sie in unserer Zahnarzt-Broschüre)

Fordern Sie jetzt die kostenfreie Zahnarzt-Broschüre an!
Tel.-Nr.: 0234 974 760 27

www.dentalhighcare.com

Dentegris

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Neues Soft-Bone Implantat

Für optimale Primärstabilität, auch bei strukturell ungünstigen Knochenverhältnissen wie D4-Knochen, hat Dentegris das neue SB (Soft-Bone) Implantat entwickelt. Das konische Schraubimplantat weist ein neu konzipiertes Makrodesign mit nach apikal kontinuierlich tiefer werdenden Gewindegängen und verschiedenen Gewindezonen auf. Über das selbstschneidende apikale Gewinde wird schon zu Beginn der Insertion eine hohe Primärstabilität erreicht. Beim weiteren Eindrehen des Implantats sorgt das Kondensationsgewinde im mittleren bis oberen Implantatbereich für eine gute Verdichtung des spongiösen Knochens. Die flache Gewindesteigung lässt dabei eine biomechanisch günstige Lasteinleitung mit einer geringen periimplantären Stressbelastung des Knochens zu. Das Mikrogewinde im Bereich des Implantathals stellt maximalen kortikalen Knochenkontakt her und wirkt dem Verlust kristalen Knochens entgegen. Die bis zum Implantathals hinaufgezogene mikrorauhe, ge-



ätzte und gestrahlte Oberfläche ermöglicht eine Anlagerung des Knochens bis knapp unter die Implantatkante. Bei der Konnektion setzt Dentegris auf seine bewährte, konische und bakteriedichte Implantatverbindung mit tief liegendem Innensechskant. Dieser hat sich in der Praxis seit Jahrzehnten bewährt und bietet dem Anwender neben eindeutigen Indexierungsmöglichkeiten und guter Kraftübertragung ein vertrautes Handling. Für das Soft-Bone Implantat kommen die gleichen Prothetiklinien wie bei den klassischen Straight- und Tapered-Implantaten zum Einsatz, sodass kein neues oder zusätzliches Instrumentarium benötigt wird. Das Soft-Bone Implantat bietet dem Anwender eine sichere Möglichkeit, auch bei Implantationen in schwierigen Knochenqualitäten hervorragende Ergebnisse in Bezug auf Primärstabilität und Langzeitprognose zu erzielen.

Dentegris Deutschland GmbH
 Klosterstraße 112
 40211 Düsseldorf
 E-Mail: info@dentegris.de
 Web: www.dentegris.de

Materialise Dental

Dreifaches Angebot an Bohrdiametern

Aufgrund des enormen Erfolgs, den Universal SurgiGuide® seit seinem Start vor einem Jahr verzeichnet, hat Materialise Dental kürzlich sein Angebot an Universal SurgiGuide® Drill-Key-Diametern erweitert und sage und schreibe 45 verschiedene Drill-Key-Diameter einbezogen – 16 „Regular Platform“ Bohrdiameter von 2,0 bis 3,5 mm und 27 „Wide Platform“ Bohrdiameter von 2,0 bis 4,6 mm. Diese Erweiterung verfügbarer Bohrdiameter ermöglicht eine präzise Führung eines noch breiteren Sortiments von Bohrern, was die Flexibilität des Universal SurgiGuide®-Systems erhöht. Eine Universal SurgiGuide® kann mit jedem Standardkit für Implantatchirurgie benutzt werden. Ideal, wenn die Implantatfirma



des Behandlers kein geführtes Chirurgie-Kit anbietet oder er bzw. sie mit verschiedenen Implantatmarken arbeitet. Das Universal SurgiGuide®-System ist mit allen Implantatsystemen kompatibel und sorgt dank eines Satzes von Drill Keys, der gemäß der bevorzugten Bohrsequenz des Behandlers zusammengestellt ist, für eine flexible Bohrsequenz. Darüber hinaus lässt sich dank eines speziellen Universal SurgiGuide® Handle jeder Winkel und jede Position im Mund des Patienten erreichen.

Materialise Dental GmbH
 Argelsrieder Feld 10
 82234 Oberpaffenhofen
 Web: www.materialisedental.com

Nobel Biocare

Kostengünstig und qualitativ hochwertig

NobelProcera™ CAD/CAM-Abutments sind ab sofort für Nobel Biocare Plattformen und nun auch andere, gängige Implantatsysteme erhältlich und werden mit einer erweiterten Garantie geliefert. Durch Verwendung einer hochmodernen, intuitiven und anwenderfreundlichen Software lassen sich individualisierte NobelProcera™ Abutments für alle Indikationen entwerfen. NobelProcera™ Abutments zeichnen sich durch eine ausgezeichnete Ästhetik aus und stehen für einen langfristigen Erfolg der Versorgung. NobelProcera™ Abutments werden individuell aus biokompatiblen Materialien hergestellt und sind auf ausgezeichnete Stabilität und Homogenität geprüft: Zirkondioxid (in vier Farbtönen) und Titan. Die Abutments aus Titan sind für folgende Implantatsysteme erhältlich:
 – Straumann® Standard/Standard Plus 4,8 mm (RN); 6,5 mm (WN)
 – Astra Tech® Yellow, Lilac, Aqua
 – Straumann® Bone Level NC/ RC
 Kompatibilitäten mit weiteren Implantatsystemen folgen im Verlauf des Jahres! Alle NobelProcera™ Abutments, einschließlich jener für

Nicht-Nobel-Biocare-Implantatsysteme, werden mit einer klinischen TorqTite-Schraube geliefert, die für eine erhöhte Spannkraft sorgt. Durch die einzigartige, kohlenstoffbeschichtete Schraube wird die Spannung vermindert und somit eine erhöhte Vorlast ermöglicht. Die zentralisierte NobelProcera™ IndustrieFräsung ermöglicht Passgenauigkeit und schnelle Lieferzeiten für einheitliche und vorhersehbare präzisionsgefräste Rekonstruktionen. Außerdem wird der Herstellungsprozess aufgezeichnet und kalibriert, wodurch hohe Qualität und Sicherheit für jedes NobelProcera™ Produkt gewährleistet ist. Alle NobelProcera™ CAD/CAM-Abutments werden mit einer fünfjährigen Produktgarantie geliefert (mit Ausnahme von provisorischen Rekonstruktionen aus Kunststoff).

Nobel Biocare Deutschland GmbH
 Stolberger Straße 200, 50933 Köln
 E-Mail: info.germany@nobelbiocare.com
 Web: www.nobelbiocare.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Präzise Arbeiten mit Licht

Der neue Surgic XT Plus von NSK ist ein kluger Chirurgie-Mikromotor mit Licht und bietet optimale Sichtverhältnisse für oralchirurgische Behandlungen. Der Motor ist mit einer automatischen Drehmomenteinstellung (Advanced Handpiece Calibration, AHC) ausgestattet. Durch einfaches Anwählen der Übertragungsgeschwindigkeit des Instruments passt das NSK Surgic XT plus die Rotationsgeschwindigkeit und das Drehmoment des Mikromotors an und gewährleistet eine sichere und präzise Leistungsabgabe. Das kinderleicht programmierbare System reagiert unmittelbar auf Benutzereingaben. Auch bei langwierigen Behandlungen treten beim Surgic XT plus keine Überhitzungserscheinungen auf. Mit seinem ergonomischen Design liegen Motor und Instrument stets komfortabel in der Hand. Die Lichtfunktion von Motor und Handstück sorgt für eine hervorragende Ausleuchtung des Arbeitsfeldes und beschleunigt und präzisiert die Behandlung. Generell steht der Behandlungskomfort bei diesem Chirurgiegerät im Vordergrund, denn der Mikromotor ist der kleinste und leichteste seiner Klasse und besticht durch herausra-



gende Laufruhe. Dadurch wird besonders bei langen, komplexen Behandlungen einer Ermüdung der Hand wirksam vorgebeugt. Das Verhältnis von großer Kraft (210 W),

hohem Drehmoment (50 N/cm) und der umfangreichen Geschwindigkeitsauswahl (200–40.000 min⁻¹) bietet die notwendige Flexibilität, um alle Anforderungen für eine oralchirurgische Behandlung zu erfüllen.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

Web: www.nsk-europe.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

W&H

Sterilisation in maßgefertigten Zyklen

Der Lisa Sterilisator wurde entwickelt, um bestmögliche Sterilisation zu gewährleisten. Zusätzlich zu den bereits bekannten Eigenschaften, wie ausschließlich „Klasse B“-Zyklen, die einfache Bedienung und den neuesten technologischen Stand, bietet Lisa jetzt auch einzigartige Neuheiten wie: Exklusive „maßgefertigte Zyklen“, in denen sich die Zyklusdauer automatisch der Beladungsmenge anpasst und ein Rückverfolgbarkeitskonzept mit Beladungsfreigabe über das Lisa Touchscreen. Mit ihren neuen „Klasse B“-Zyklen passt Lisa den Zyklus optimal der Beladungsmenge an und garantiert kürzeste Trocknung, Dank des patentierten ECO-Trockensystems. Durch reduzierte Zykluszeiten bei geringerer Beladung erhöht



sich die Lebensdauer der Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch Energie, was Lisa zur ökonomischen Lösung in Sachen Sterilisation macht. Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept geht W&H in Sachen Sicherheit und Einfachheit noch einen Schritt weiter. Der integrierte Boardrechner überwacht den gesamten Prozess und alle Abläufe können über das interaktive Touchscreen der Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen extra Computer zu benötigen. Nach dem Öffnen der Tür am Ende des erfolgreichen Zyklus kann sich der Benutzer identifizieren und durch Eingabe seines individuellen Passwortes die Beladung freigeben. Das neue Paket zur Rückverfolgbarkeit, LisaSafe BC, bestehend aus LisaSafe Etikettendrucker und USB Barcode-Lesegerät, macht es ganz einfach, die Verbindung vom Instrument über den Sterilisationszyklus zur Patientenakte herzustellen.

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen

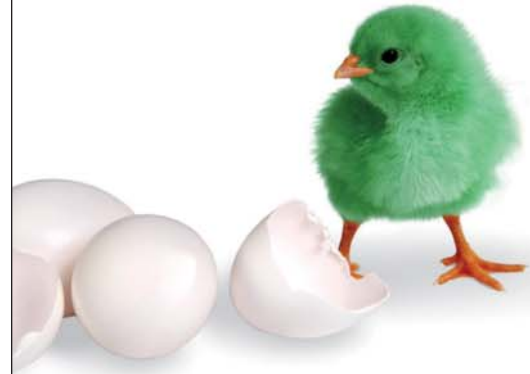
E-Mail: office.de@wh.com

Web: www.wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

QUALITÄT SETZT SICH DURCH!



Paket-Angebot:

5 Stück ~~645,-€~~ **495,-€*** (99,-€ Stk)
+ 15% Rabatt auf alle Prothetikteile!**

*zzgl. 7% MwSt

** ausgenommen Laboranaloge + Abformpfosten



* auf Osseointegration



DentalTech Deutschland GmbH
DENTAL IMPLANT SYSTEM

**Dental Tech
Deutschland GmbH**

Kemnader Str. 311
44797 Bochum

Fon: +49 2 34 - 9 02 02 71

Fax: +49 2 34 - 9 02 02 72

www.dental-tech.net

MIS

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Neuer Allrounder für den Knochenaufbau

Mit BondBone präsentiert MIS jetzt eine völlig neuartige Innovation für den erfolgreichen Knochenaufbau. Das resorbierbare, osteokonduktive und synthetische Bone-Graft Material aus reinem Kalziumsulfat kann sowohl universell mit anderen Produkten gemischt als auch alleine eingesetzt werden. Bei seiner Anwendung überzeugt BondBone nicht nur durch ein besonders einfaches Handling und erstklassige Hafteigenschaften, sondern auch durch eine hohe Wirtschaftlichkeit, da das Volumen deutlich vergrößert wird. Ein weiteres Plus der neuen MIS Innovation ist die anwenderfreundliche Aushärtungszeit von zwei bis fünf Minuten. Sie ermöglicht dem Zahnarzt nicht nur eine sorgfältige Verarbeitung, sondern vor allem auch ein sicheres Arbeitsergebnis von Anfang an und damit eine optimale Knochenregeneration. Zudem ist bei der Verwendung von BondBone auch der Einsatz einer Membran fast immer überflüssig, da Bond-



Bone selbst wie eine bioresorbierbare Barriere wirkt. Angeboten wird BondBone zunächst in zwei unterschiedlichen Packungsgrößen mit jeweils drei Produkteinheiten. Mit der neuen Innovation baut MIS seine Angebote auch im Bereich der Biomaterialien weiter aus. Was zunächst mit 4BONE – einer eigenen Produkt-Linie für die Knochen- und Weichgewebsaugmentation – begann, wurde mittlerweile auch durch die natürliche und resorbierbare Collagenmembran 4BONE RCM ergänzt. BondBone rundet das Angebot nun weiter ab.

MIS Implants Technologies GmbH
 Paulinenstraße 12a
 32427 Minden
 E-Mail: service@mis-implants.de
 Web: www.mis-implants.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

EMS

Zuverlässige Schnittführung



Seit der Produkteinführung hat sich der auf der Piezontechnik basierende Piezo Master Surgery in vielen Praxen bewährt. Jetzt hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen. Seit Kurzem sind für den Piezo Master Surgery weitere individuell abgestimmte Instrumente erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen

Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach Spaltung des Kieferkamms, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in geschädigten Bereichen, auch z. B. bei schmalen Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich.

EMS – Electro Medical Systems SA
 Ch. de la Vuarpillière 31
 1260 Nyon, Schweiz
 E-Mail: welcome@ems-ch.com
 Web: www.ems-dent.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Straumann

Straumann zeigt den rechten Weg

Mit Übernahme des Dentalbereichs der IVS Solution AG vernetzt Straumann die Produkte Straumann coDiagnostiX (3-D-Diagnostik- und Implantat-Planungssoftware), Straumann gonyX (Gerät zur Herstellung von Scan- und Bohrschablonen durch das Dentallabor) und Straumann Guided Surgery-Kit (chirurgische Instrumente für vollständig geführte chirurgische Verfahren) zu einer sicheren und flexiblen Gesamtlösung. Dabei nutzt man die langjährige Erfahrung der IVS in den Bereichen computergeführte Neuro-, orthopädische und zahnärztliche Chirurgie. Nach Meinung von Straumann die ideale Voraussetzung, um die künftigen Herausforderungen und Chancen der computergeführten Chirurgie und der digitalen Zahnheilkunde mit dem vorhandenen techni-



Die Scanprothese liefert Informationen für das gewünschte prothetische Ergebnis in Form von röntgenopaken Zähnen.

schon Wissen und der eigenen klinischen Erfahrung anzunehmen. Die Vorteile dieses Systems seien eindeutig: prothetisch orientierte Implantatplanung, mehr Vertrauen für den Behandler während der Operation und erhöhte Vorhersagbarkeit der prothetischen Resultate. Dabei schöpft das System aus dem Potenzial der 3-D-Bilddiagnostik, nutzt die prothetisch orientierte Rückwärtsplanung für mehr Vorhersagbarkeit und bietet letztendlich auch dem Patienten Vorteile durch Aufklärung mittels 3-D-Visualisierung, verkürzte Behandlungszeiten oder minimalinvasive Eingriffe.

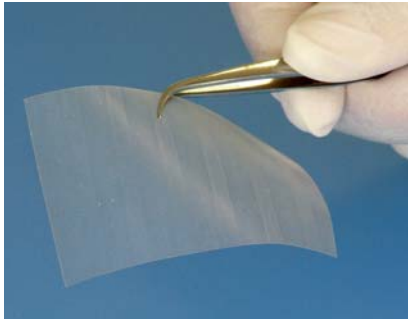
Straumann GmbH
 Jechtinger Straße 9
 79111 Freiburg im Breisgau
 E-Mail: info.de@straumann.com
 Web: www.straumann.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Argon Dental

Weich und elastisch für exakte Fixierung

OsteoGide ist eine resorbierbare Kollagenmembran (resorbiert binnen 14 bis 16 Wochen/Typ I Kollagen, porcine), welche speziell für die gesteuerte Geweberegeneration in der dentalen Implantologie (GTR) bzw. die



Ausgangszustand der Membran.



Zustand nach Rehydrierung.

gesteuerte Knochenregeneration (GBR) entwickelt wurde. Die Membran ist im trockenen Zustand transluzent und nach einer kurzen Rehydrationsphase (ca. 60 Sek. in NaCl-Lösung) milchig weiß, sehr flexibel und gut positionierbar, bei gleichzeitig hoher Reißfestigkeit. Im Implantationsbereich kann sie für den Knochenaufbau eingesetzt werden. Über das Knochenaufbaumaterial (Typ OsteoGraft) platziert, sorgt sie durch eine Wachstumshemmung der Epithelzellen des Lappens dafür, dass eine unbeeinträchtigte Knochenregeneration im Defekt stattfindet. Sie kann ebenfalls als Wundabdeckung nach Extraktion genutzt werden.

Die rehydrierte Membran erlangt eine spezifische Weichheit, sodass sie direkt an die Behandlungsstelle angepasst werden kann. Des Weiteren gestattet diese Weichheit und Elastizität eine Fixierung tief im Gewebe (z.B. direkt auf dem Periost), sei es mit Nähten oder mittels resorbierbarer Schrauben im Knochen. Zur Vermeidung von Infektionsrisiken sind die Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung strengstens einzuhalten.

Argon Dental GmbH & Co. KG

Mainzer Straße 346

55411 Bingen

E-Mail: donaca@argon-dental.de

Web: www.argon-dental.de**ZWP online**Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

BEGO Implant Systems

Neue Biomaterialien

Die Bremer BEGO Implant Systems hat das Leistungsprogramm neben dem neuen Knochenbearbeitungsset Osseo^{Plus} Transfer um Knochenersatzmaterialien und Kollagenmembranen erweitert. Ein synthetisches und bovines Knochenersatzmaterial sowie eine Kollagen Fleece und Kollagen Membran runden den Systemgedanken ideal ab.

BEGO OSS ist eine anorganische Hydroxylapatit-Keramik, die als Granulat mit unterschiedlichen Korngrößen zur Verfügung steht. Wegen seiner osteokonduktiven Eigenschaften ist BEGO OSS als Knochenersatzmaterial zur dauerhaften Auffüllung oder Rekonstruktion angeborener oder erworbener Knochendefekte sowie zur Volumenvermehrung im Rahmen vor oder während der Implantation hervorragend geeignet. Das synthetische Knochenersatzmaterial BEGO OSS S, welches sich aus 60% Hydroxylapatit und 40% β -Trikalziumphosphat zusammensetzt, dient besonders dem Auffüllen von knöchernen Defekten und als Alternative zu bovinem Biomaterial. BEGO OSS S wird in unterschiedlichen Granulatgrößen und Volumina angeboten.

Die BEGO Collagen Membrane und Collagen Fleece finden beim Abdecken von augmentierten Arealen ihre Anwendung und helfen somit beim sicheren Wundverschluss. Sowohl die Membranen als auch die Fleece eignen sich sehr gut in Kombination mit beiden Knochenersatzmaterialien.

**BEGO Implant Systems****GmbH & Co. KG**

Technologiepark Universität

Wilhelm-Herbst-Straße 1

28359 Bremen

E-Mail: wachendorf@bego.comWeb: www.bego-implantology.com

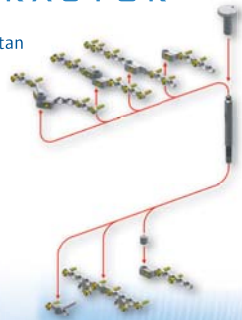
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BACK TO THE ROOTS**Q-IMPLANT®**

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten

**Q-MULTITRACTOR**

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar



Q-IMPLANT® MARATHON
Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA

mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.



Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinon.com

TRINON

TITANIUM

TRINON Titanium GmbH

Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe

Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991

www.trinon.com · trinon@trinon.com

BioHorizons

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Für langfristig ästhetische Resultate

Um langfristig ästhetische Resultate zu erzielen, ist die Osseointegration von Implantaten nur ein Aspekt. Zunehmend steht heute die Weichgewebeanhaftung am Implantat im Fokus wissenschaftlicher Studien. Ohne Weichgewebeanhaftung kann die Papille verloren gehen, der gingivale Saum kann sich zurückziehen, der Knochen kann sich abbauen mit der Folge tiefer Taschen.



In Zusammenarbeit mit Zellbiologen und Biomaterialingenieuren wurden Forschungen angestellt, wie eine Zellführung, bestehend aus

hochpräzise ausgerichteten Kanälen (Mikrorillen) in der Größenordnung von Gewebezellen, dazu genutzt werden kann, um eine Integration von sowohl Hart- als auch Weichgewebe mit einer speziellen Oberfläche zu erhalten.

Die daraus resultierende patentierte Laseroberfläche (LaserLok®) hemmt vertikales, epitheliales Downgrowth, ermöglicht krestale Knochenanlagerung und -erhaltung und stellt die biologische Breite und Gewebefixierung wieder her. BioHorizons-Implantatsysteme werden in Kooperation mit Dr. Carl Misch entwickelt und überzeugen in Funktion und Ästhetik. Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen erfolgen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Bioingenieuren und Zahnmedizinern und sorgen dafür, dass BioHorizons-Kunden immer auf dem neuesten Stand der Technik inserieren. Ausführliche Informationen und klinische Studien finden Sie im Internet als Download unter: www.za-praxis.info/bio.pdf

BioHorizons GmbH
 Marktplatz 3
 79199 Kirchzarten
 E-Mail: info@biohorizons.com
 Web: www.biohorizons.com

Degradable Solutions

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Knochenaufbaumaterial aus der Spritze

easy-graft® und easy-graft®CRYSTAL sind formbare, synthetische Knochenaufbaumaterialien. Im Defekt härten sie in Kontakt mit Blut innerhalb Minuten zu einem porösen Formkörper. Auf eine Membran kann in vielen Fällen verzichtet werden. Ein Anwendungsbeispiel ist der Kammerhalt nach Zahnextraktion. Die easy-graft® Produkte werden in die entzündungsfreie, angefrischte Alveole eingebracht, wo sie aushärten und gleichzeitig als primärer Wundverschluss dienen. Die Wunde heilt offen ein, dichtes Vernähen oder eine Membran sind in unkomplizierten Fällen nicht nötig. Die beiden Materialien unterscheiden sich durch ihr Abbauverhalten im Körper. Das klassische easy-graft® aus



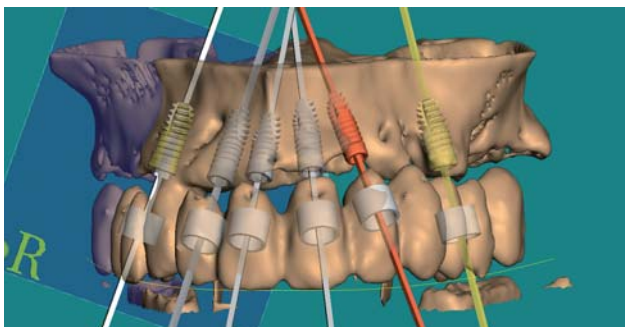
phasenreinem β -Tricalciumphosphat (β -TCP) resorbiert aufgrund seiner Reinheit im Laufe mehrerer Monate vollständig und wird durch Knochen ersetzt. Im Gegensatz dazu ist easy-graft®CRYSTAL (40% β -TCP und 60% Hydroxylapatit) teilresorbierbar und verbleibt integriert im Knochen für eine nachhaltige Volumenstabilität. Die easy-graft® Produkte kombinieren bewährte Knochenaufbaumaterialien mit dem einmaligen Handlungsvorteil – modellierbar aus der Spritze, Aushärten im Defekt.

Degradable Solutions AG
 Wagistr. 23
 8952 Schlieren, Schweiz
 E-Mail: info@degradable.ch
 Web: www.degradable.ch

C. HAFNER

Guided Systeme in CeHa imPLANT® integriert

Seit Kurzem ist die Umsetzung des Friadent ExpertEase™ Systems mit XiVe®-Implantaten in die Systematik von CeHa imPLANT® powered by med3D integriert. Hülsen mit 4,5 mm und 5,2 mm, Hülsenhalter, Peilstifte und Schablonenbohrer für das System sind bei C. HAFNER erhältlich. Alle erforderlichen Parameter zum Setzen der Bohrhülsen stehen zur Verfügung und lassen sich einfach in der Software einstellen. Die Anpassung für das ANKYLOS®-System ist in Vorbereitung. Hierzu liefert C. HAFNER ebenfalls das vollständige



Equipment für das Setzen der Bohrhülsen mit 4,5 und 4,9 mm. Diese Neuerung ergänzt in idealer Weise die schon integrierten Guided Features wie z.B. für CAMLOG® Guide, Straumann Guided Surgery, Nobel Guide™, Astra Tech Facilitate™, und MIS M-Guide. Durch die konsequente Verfolgung des Teamwork- und Backward Planning Gedankens ist CeHa imPLANT die ideale Lösung für innovative Labore und fortschrittliche Zahnärzte. Die Aufteilung in Labor- und Kliniksoftware ermöglicht stressfreies Arbeiten für Behandler und Zahntechniker. Eine Datenaustauschplattform auf der Internetpräsenz www.cehaimplant.de ermöglicht ein einfaches miteinander Planen. Ein wichtiges Argument für das Dentallabor ist, dass die gesamte Schablonenherstellung lokal erfolgt, d.h. die Wertschöpfung für die 3-D-Planung im eigenen Haus verbleibt.

C. HAFNER GmbH + Co. KG
 Gold- und Silberscheideanstalt
 Bleichstr. 13–17
 75173 Pforzheim
 E-Mail: dental@c-hafner.de
 Web: www.c-hafner.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ULTRADENT

Sanfte Frischluft und Massage sorgen für Entspannung

Die Münchner Dental-Manufaktur ULTRADENT bietet für Premium-Behandlungseinheiten exklusive Ausstattungen. Der Zahnarztstuhl mit integrierter Belüftung in Rücken- und Sitzpolster oder eingebauter Massagefunktion schafft für Patienten und Zahnärzte ein echtes Wohlfühl-Klima. Insgesamt sechs geräuschlos arbeitende Lüfter, von denen zwei in der Rückenlehne und vier im Sitzpolster integriert sind, sorgen auf Wunsch für wohltuende Frischluft. Durch das

perforierte Echtlederpolster kommt so trockene Umgebungsluft direkt an die Auflageflächen und sorgt hier für sanfte Luftzirkulation. Besonders für längere Behandlungen, wie sie z.B. in der Prothetik, Implantologie oder Chirurgie häufiger vorkommen, bedeutet diese Einrichtung nicht nur Komfort für den Patienten, sondern macht auch für den Zahnarzt die Behandlung eines entspannten und sich äußerst wohlfühlenden Patienten sicherer und damit auch schneller. Die Massagefunktion, die alle Auflageflächen betrifft, arbeitet in Zusammenhang mit dem angenehmen Softpolster und kann durch eine Fernbedienung vom Patienten selbst eingeschaltet und entsprechend des individuellen Empfindens geregelt werden. Die Sonderausstattung Klimapolster bietet ULTRADENT für die Premium-Kompaktplätze an. Die Premium-Behandlungseinheiten U 1500 und U 5000 S und U 5000 F können mit der Komfort-Klimapolsterung ausgerüstet werden.



ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10, 85649 Brunnthal
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

IMTEC

Online-Kunden schätzen Mehrwert der Homepage

Vor rund einem Jahr hat IMTEC, a 3M Company, seine Homepage www.imtec-europe.de gelauncht. Heute erfreut sie sich eines regen Besucherverkehrs, und zwar aus handfesten Gründen. Unter www.imtec-europe.de/shop wird dem Kunden ein echter Mehrwert geboten. Neben einem unkomplizierten Einkauf und einer schnellen Lieferung sind es gerade die monatlich wechselnden Sonderaktionen, die den Online-Kauf besonders attraktiv machen. Zudem spendiert das Unternehmen zu jeder Bestellung über den Shop ein MDI-Patientenposter („mini dental Implant“) für die Praxis. Zahnärzte, die das Unternehmen bereits kennen, kaufen nicht nur gerne online ein, sondern informieren sich auch im Veranstaltungsbe- reich über das aktuelle Kursangebot. Unter den vielseitigen und praxisnahen Fortbildungen zur minimalinvasiven Implantologie finden Anfänger wie auch Experten das Passende

in ihrer Nähe. Die Buchung kann selbstverständlich online erfolgen. Als hilfreich für das Beratungsgespräch hat sich der Patientenbereich des Auftritts mit leicht verständlichen Informationen zur konventionellen und minimalinvasiven Implantatologie erwiesen. Zahnärzte, die sich zunächst über Produkte informieren möchten, finden auf den Ärz-



teseiten des Auftritts eine Übersicht über das gesamte Portfolio des Unternehmens. Alle Bereiche der Homepage sind frei zugänglich, bis auf den Webshop. Interessierte Zahnärzte legen jetzt ihren persönlichen Account an, um die Vorteile des Online-Kaufs auch für sich zu nutzen.

IMTEC, a 3M Company
Dornbachstraße 30
61440 Oberursel
E-Mail: info.imtec@mmm.de
Web: www.imtec-europe.de

TRINON

Ultrakurzes Hohlzylinderimplantat



Die dentale Implantation hat in den letzten 20 Jahren einen festen Platz in der oralen Rehabilitation eingenommen. Häufig besteht jedoch die Situation, dass aufgrund einer Knochenatrophie ein Standardimplantat nicht eingesetzt werden kann.

Für solche Indikationen hat die Firma TRINON Titanium GmbH das GIP Hohlzylinderimplantat entwickelt. Die Indikation für dieses Implantat bildet die Molarenregion des Ober- und Unterkiefers bei fortgeschrittener Atrophie. Durch seine Hohlzylinderform ist die zur Osseointegration zur Verfügung stehende Oberfläche enorm: so verfügt ein GIP Implantat der Länge 5 mm über die gleiche Oberfläche wie das konus-

förmige Q-Implantat mit einem Durchmesser von 4,5 mm und einer Länge von 12 mm. Das GIP Implantat hat einen Durchmesser von 7 mm, mit dem Innendurchmesser von ca. 5 mm und Längen von 4 bis 7 mm. Die 2 mm unter der Implantatschulter ansetzenden vier Längsfräsungen bewirken eine stabile knöcherne Verbindung zum breiten inneren Knochenzylinder und garantieren die Rotationsstabilität des Implantates. Zudem ist durch das Mikrorillendesign der breiten Schulter ein Platform Switching-Effekt gewährleistet.

TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 1
76137 Karlsruhe
E-Mail: trinon@trinon.com
Web: www.trinon.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

m&k

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

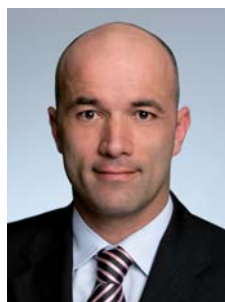
Mit Sicherheit zum gewünschten Ergebnis

Neu in ihr Produktsortiment aufgenommen hat die m&k gmbh, Anbieter der Implantatsysteme Trias® und ixx2®, die resorbierbare Membran Cova™ MAX. Cova™ MAX besteht aus hochgereinigtem porcinem Kollagen Typ I und III. Dank der hydrophilen Eigenschaften des natürlichen Kollagens kann die Membran nach dem Benetzen mit isotonischer Kochsalzlösung leicht an die anatomischen Strukturen angepasst werden. Dabei überzeugt sie auch ohne zusätzliche Fixierung durch eine zuverlässige Haftung sowie eine hohe Zug- und Reißfestigkeit. Zur Anpassung an die Defektgröße lässt sich Cova™ MAX sowohl vor als auch nach dem Anfeuchten problemlos zuschneiden. Die biokompatible Membran wird innerhalb von drei Monaten vollständig

vom Körper resorbiert, sodass ein zweiter operativer Eingriff zur Entfernung nicht erforderlich ist. Der Abbau erfolgt über Enzyme, ohne dass Irritationen des Gewebes auftreten. Durch Einsatz von Cova™ MAX lassen sich sicher und zuverlässig optimale Augmentationsergebnisse erzielen. Die doppelt steril verpackte Membran ist in den drei verschiedenen Abmessungen 15 mm x 25 mm, 20 mm x 30 mm und 30 mm x 40 mm verfügbar.



m&k gmbh, Bereich Dental
 Im Camisch 49
 07768 Kahla
 E-Mail: mail@mk-webseite.de
Web: www.mk-webseite.de



Implant Direct

Neuer Vertriebsleiter bei Implant Direct

Zum 1. Mai 2010 übernahm Joachim Pappelau (43) als Vertriebschef von Implant Direct die Vertriebsleitung. Pappelau wechselt aus seiner vorherigen Position als Vertriebsleiter von Nobel Biocare Deutschland zu dem schnell wachsenden Implantatanbieter. Er wird in seiner neuen Rolle maßgeblich den

starken Ausbau des deutschen Sales-Teams verantworten und bis Ende 2010 die bisherige Außendienstmannschaft mehr als verdoppeln. Mit diesem Schritt setzt Implant Direct, Europas Nr. 1 für

Zahnimplantate im Internet, seine internationale expansive Wachstumspolitik auch in Deutschland fort. Herr Pappelau hat umfassende Erfahrung im Aufbau neuer Vertriebsteams, verfügt über hervorragende Kenntnisse des Dentalmarktes und über die Jahre gefestigte Beziehungen innerhalb der Zahnärztekammern bzw. Fachgesellschaften.

Implant Direct Europe
 Förrlibuckstr. 150, 8005 Zürich, Schweiz
 E-Mail: info-eu@implantdirect.com
Web: www.implantdirect.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

CADstar

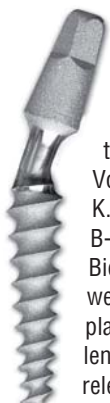
Von Kopf bis Fuß auf Implantate eingestellt

Nichts bewegt den dentaltechnischen Markt momentan so sehr wie die explodierende Nachfrage nach implantatprothetischen Restaurationen. Die CADstar GmbH bietet jetzt die weltweit erste Komplett-Fertigungslösung für implantatgetragene Prothesen und damit beste Voraussetzungen für Zahnärzte und Labors, sich diesem Wachstumsmarkt erfolgreich zu erschließen: Mit dem smarten CAD/CAM-System „CS1“ – bestehend aus einem leistungsfähigen Streifenweißlicht-Scanner, einer benutzerfreundlichen Hochleistungssoftware und einer umfassenden digitalen Bibliothek – können Fünffacharbeiten erstmals sowohl gescannt als auch modelliert und in STL-Daten umgewandelt werden. Diese Daten

werden im CADstar-Fertigungszentrum innerhalb von 48 Stunden mit Toleranzen unter 10µ verarbeitet. Dabei sind den Möglichkeiten weder dental- noch systemtechnisch Grenzen gesetzt, denn CADstar unterstützt die 200 gängigsten Implantantschlüsse und deckt das gesamte Spektrum der digitalen Zahntechnik ab.



CADstar GmbH
 Sparkassenstraße 4
 5500 Bischofshofen, Österreich
 E-Mail: info@cadstar.at
Web: www.cadstar.at



K.S.I. Bauer-Schraube

Renaissance der Biegezone

Die Korrektur der Divergenzen bei einteiligen Implantaten ist möglich durch Beschleifen, durch Precaps, durch Vorangulation oder durch Biegen. Seit 25 Jahren hat das K.S.I. Bauer-Schraube Erfahrung mit den sogenannten B-Implantaten, welche unmittelbar nach Insertion mit der Biegehilfe bis zu 30° in die gewünschte Position gebogen werden können. Diese Vorgehensweise ermöglicht die Implantation des Schraubenkörpers in ortsständigen optimalen Knochen und die Biegung des Kopfes in den prothetisch relevanten Bereich. Dies ist das ideale Konzept für den älte-

ren, nicht mehr belastbaren oder ängstlichen Patienten. Außerdem bleiben aufgrund des geringen Zeit- und Materialaufwandes die Kosten überschaubar. Damit ist die Implantation für einen größeren Teil der Patienten erschwinglich.

K.S.I. Bauer-Schraube
 Eleonorenring 14
 61231 Bad Nauheim
 E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

4BONE

Das volle Programm für die erfolgreiche Knochenaugmentation

Das neue 4BONE-Programm ermöglicht erstklassige Behandlungsergebnisse bei allen Knochendefekten. Das beginnt schon mit 4BONE RCM – der resorbierbaren und porcinen Collagen-Membran, die sich sowohl für die GBR- als auch für die GTR-Technik eignet. Ihre einzigartige Cross-Linkage-Technologie garantiert eine Barrierefunktion von vier bis sechs Monaten. Perfekt ergänzt wird sie von 4BONE SBS, unserem vollsynthetischen Knochenersatzmaterial aus 60 % Hydroxyapatit (HA) und 40 % Beta-Trikalziumphosphat (TCP). In 4BONE vereinen sich 20 Jahre Erfahrung, dokumentierte Effizienz und Biokompatibilität zum Sichersten, was Ihnen die Biokeramik heute bietet. Und ist damit mal wieder typisch MIS!



- Bitte rufen Sie uns an, um einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren
- Bitte schicken Sie mir den kostenlosen Produkt-Katalog 2009/2010

Name

Telefon

Straße, Nr.

PLZ, Ort

mis
Make it Simple

M.I.S. Implant Technologies GmbH
Paulinenstraße 12 a • 32427 Minden
Tel.: 05 71-972 76 90 • Fax: 05 71-972 76 91
www.mis-implants.de